

# Hervorragende Stimmung bei Ausstellern und Fachbesuchern der expoSE

## Messe Karlsruhe: Internationaler Branchentreff und Prototypenschau für die Spargel- und Erdbeerproduktion

Mit einer Rekord-Beteiligung von 270 Ausstellern wurde die Messehalle mit 12.500 m<sup>2</sup> wieder komplett ausgebucht. 43 ausländische Unternehmen haben sich 2010 in Karlsruhe dem Europäischen Fachpublikum vorgestellt. Mehr als 4.500 Fachbesucher haben die Gelegenheit genutzt, sich über die neusten Trends und Innovationen in Karlsruhe zu erkundigen. Die Besucher reisten aus ganz Europa und sogar aus Russland und Litauen an. Dies bestätigt, dass die expoSE als internationale Leitmesse für die Spargel- und Erdbeerproduktion ihrem Anspruch voll gerecht wird.

Auffallend war dieses Jahr die hohe Investitionsbereitschaft der Betriebsleiter. So haben die ausstellenden Firmen im direkten Gespräch bestätigt, bereits auf der expoSE überdurchschnittlich viele Aufträge abgeschlossen zu haben.

Die Trends sind gesetzt:

- Verfrüfung ist weiterhin ein Top-Thema. Eine Vielzahl an Möglichkeiten wurde aufgezeigt- zum Beispiel verbesserte Folien- und Lüftungssysteme, Tunnelvarianten, Anbaumethoden und nicht zuletzt attraktive, robuste, frühe Sorten.
- Die Hersteller der Feldmaschinen haben wieder Verbesserungen präsentieren können. Besonders aufsehenerregend und kontrovers diskutiert wurden dieses Jahr allerdings die Spargelerntemaschinen. Es wurden die neusten Entwicklungen und Ideen im Bereich selektiv - und Totalernte präsentiert.
- High-Tech in der Spargel- und Erdbeerproduktion wird zum Standard. Die Besucher haben sich über eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten überzeugen können: Schlepper mit GPS und integrierten Lenksystemen, laserunterstützte Sensortechnik bei der Spargelsortierung, Klimaüberwachung per Mobiltelefon, EDV-Software für Büroorganisation, Verwaltung und Arbeitszeiterfassung, Wiegetechnik kombiniert mit etlichen Zusatzmodulen und vieles mehr.
- Die Anbieter von Dünge- und Pflanzenschutzmittel haben ihre Palette erweitert und verfeinert. So wurden zum Beispiel Mikronährstoff-Dünger präsentiert, die gezielt Krankheiten vorbeugen können. Im Kommen sind auch Blattdünger, die eine gezielte Zusammensetzung von Haupt- und Spurenelementen enthalten mit herausragender Verträglichkeit und guter Pflanzenverfügbarkeit. Auch Präparate, die im biologischen Anbau zugelassen sind erobern stetig den Markt.

Eine ideale und gut besuchte Informationsplattform wurde mit dem 22. Spargeltag geboten. Hier haben sich die Besucher in Vorträgen und Diskussionen mit den neusten Ergebnissen aus Wissenschaft und Praxis wappnen können um in den Gesprächen auf der expoSE mit den Kollegen und Firmen gut informiert argumentieren zu können.

Zum 15. jährigen Bestehen wurden der traditionsreichen Fachmesse ein eigenständiges Logo und ein neuer Namen gegeben. Die Besucher und Aussteller haben diesen neuen Markenauftritt innerhalb der Agrarmessen übereinstimmend positiv bewertet.

2011 wird erstmals parallel zur expoSE das Direktvermarktungssegment unter dem ebenfalls neu kreierten Label „expoDirekt“ besonders hervorgehoben. Aufgrund der Terminlage der Agritechnica 2011 werden die expoSE und expoDirekt an den Wochentagen Mittwoch und Donnerstag 23. - 24.11.2011 in Karlsruhe stattfinden.